

## 1 Zentrale QM-Prozesse

### 1.1 Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation

- 1.1.1 Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation
- 1.1.2 Dokumentenlenkung

### 1.2 Planung

- 1.2.1 Qualitätsziele und Planung zur deren Erreichung
- 1.2.2 Planung von Änderungen

### 1.3 Unterstützung

- 1.3.1 Ressourcen
- 1.3.2 Kompetenz, Bewusstsein, Kommunikation
- 1.3.3 Dokumentierte Information, Erstellen und Aktualisieren sowie Lenkung dokumentierter Information
- 1.3.4 Betriebliche Planung und Steuerung
- 1.3.5 Bestimmen von Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen
- 1.3.6 Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung
- 1.3.7 Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen, Fortlaufende Verbesserung

## 2 Spieleumfeld

### 2.1 Zulassung Gewerbe

- 2.1.1 Anzeigenpflicht, Verordnungsermächtigung – GewO § 14, Abs. 3
- 2.1.2 Anschrift, Kennzeichnung– GewO § 14, Abs. 3
- 2.1.3 Erlaubnis zur Aufstellung – GewO § 33 c und § 33 i
- 2.1.4 Durchführungsbestimmungen – GewO § 33 c Abs. 3, SpielV § 1

### 2.2 Ausübung Gewerbe

- 2.2.1 Kennzeichnung - SpielV § 6
- 2.2.2 Warnhinweis - SpielV § 6
- 2.2.3 Überprüfung mit Bauart - SpielV § 7
- 2.2.4 Außerverkehrziehung von Geräten - SpielV § 7
- 2.2.5 Spielteilnahme - SpielV § 8
- 2.2.6 Vorteilsnahme - SpielV § 9
- 2.2.7 Ansiedlung von Spielhallen
- 2.2.8 Mehrfachkonzession
- 2.2.9 Mindestabstand gemäß Sozialkonzept

### 2.3 Ausgestaltung Gewerbe

- 2.3.1 Werbung
- 2.3.2 Kennzeichnung

- 2.3.3 Außengestaltung
- 2.3.4 Öffnungszeiten
- 2.3.5 Spielverbotstage
- 2.3.6 Pflichtaushänge

## Universelle Prävention

### 2.4 Sozialkonzept

- 2.4.1 Vorhalten eines Sozialkonzepts
- 2.4.2 Beauftragte für Sozialkonzept
- 2.4.3 Beauftragte für Spielerschutz
- 2.4.4 Schulung von Sozialkonzept- und Spielerschutzbeauftragten
- 2.4.5 Präventivschulungen von Service-Mitarbeitern
- 2.4.6 Transparenz des Sozialkonzepts
- 2.4.7 Datenerhebung
- 2.4.8 Rechenschaftsbericht
- 2.4.9 Handlungsrichtlinien und Handbücher
- 2.4.10 Quantitative Angaben
- 2.4.11 Dienstanweisungen
- 2.4.12 Jugend- und Spielerschutzmaßnahmen

### 2.5 Raum / Zugang

- 2.5.1 Aushang Bestimmungen Jugendschutzgesetz
- 2.5.2 Kein Zutritt Minderjähriger
- 2.5.3 Kein Aufenthalt in Begleitung Erwachsener
- 2.5.4 Sicht- und Eingangskontrollen
- 2.5.5 Ausweisdokumente
- 2.5.6 Schutz personenbezogener Daten
- 2.5.7 Aufsichtsperson
- 2.5.8 Optische Überwachung
- 2.5.9 Zweiergruppenaufstellung von Geräten mit Trennwänden
- 2.5.10 Informationen zum Spielablauf
- 2.5.11 Informationen zum Spielerschutz
- 2.5.12 Spielverbote
- 2.5.13 Rauchen
- 2.5.14 Alkohol
- 2.5.15 Verbot kostenloser Verzehr
- 2.5.16 Verbot Internetterminals
- 2.5.17 Verbot Bargeldabhebung, EC-Cash
- 2.5.18 Verbot Kreditgewährung – SpielV § 8

### 2.6 Geräte

- 2.6.1 Anforderungen Aufstellung - Spielverordnung § 1 / 2
- 2.6.2 Abstandsregelungen - Spielverordnung § 3
- 2.6.3 Anforderungen GewO - Spielverordnung § 3a
- 2.6.4 Anforderungen PTB - SpielV §§ 11 ff

- 2.6.5 Anforderungen Bauart - SpielV § 14
- 2.6.6 Zulassung Spielgerät - SpielV § 15
- 2.6.7 Angaben Zulassungsschein - SpielV § 16
- 2.6.8 Prüfungs- und Zulassungskosten - SpielV § 17
- 2.6.9 Piktogramme
- 2.6.10 Aufklärung

## 3 Selektive und indizierte Prävention

### 3.1 Gestaltung von Spielmerkmalen

- 3.1.1 Anforderungen Kasseninhalt - SpielV § 12
- 3.1.2 Anforderungen Spielablauf: Mindestspieldauer - SpielV § 13
- 3.1.3 Anforderungen Spielablauf: Verluste/Gewinne - SpielV § 13
- 3.1.4 Anforderungen Spielablauf: Spielpause - SpielV § 13

### 3.2 Anbieterseitige Präventionsmaßnahmen

- 3.2.1 Aktive Ansprache
- 3.2.2 Prämien und Umsatzbeteiligungen von Mitarbeitern
- 3.2.3 Gesprächsprotokolle mit den Spielgästen
- 3.2.4 Präventionsberatung für Service-Mitarbeiter
- 3.2.5 Vermittlungsnetzwerk zu Hilfeeinrichtungen
- 3.2.6 Selbstsperrung